

Einladung

UNESCO – Welttag der Philosophie 2011

*Was macht den Menschen
zum Menschen?*

17. November 2011

9:00 Uhr bis ca. 14:00 Uhr

Nikolaus-August-Otto-Schule

Emser Str. 100, 65307 Bad Schwalbach

Telefon: 06124-709220, Fax: 06124-7092224

Die Nikolaus-August-Otto Schule veranstaltet am 17. November 2011 in Bad Schwalbach den Welttag der Philosophie unter dem Motto „Was macht den Menschen zum Menschen?“.

Wir freuen uns Ihnen dazu namhafte Redner aus den verschiedenen Fachbereichen präsentieren zu können. Spannende Vorträge, Podiumsdiskussionen, Workshops und Theaterprojekte erwarten Sie.

Dazu möchten wir Sie, liebe Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrer, Schulen und Universitäten, Freunde der Philosophie herzlich einladen. Bitte wählen Sie aus den verschiedenen Themen aus.

Programm

9:00 Uhr

Begrüßung durch Schulleiter Dr. Hans Brüggemann

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr - Vortrag (Oberstufe)

**Prof. Dr. Ute Gahlings:
Der Leib in der Philosophie**

9:30 Uhr bis 13:00 Uhr - Projekt (Oberstufe)

**Dr. Peter Eisenhardt & Gerhard Schmidt:
Projekt „Zeit“**
Über Physik und Ethik der Zeit

9:30 Uhr bis 13:00 Uhr - Diskussion und Arbeitsgruppen (ab 9. Klasse)

**Dr. Georg Werckmeister:
Logische Struktur der Welt nach Hegel
Hegels Begriff der Chemie
Durch Theorie und Praxis zur Humanität**

9:30 Uhr bis ca 14:00 Uhr - Theaterprojekt (5. bis 8. Klasse)

**Christian Heinrich:
Philosophie auf der Bühne**
Philosophische Themen werden mit viel Spaß und Einfallsreichtum in spannende Theaterszenen umgesetzt.

Prof. Dr. Ute Gahlings

Studium der Philosophie, Allgem. Literaturwissenschaft u. Psychologie an der Bergischen Universität Wuppertal; 1988 M.A.; 1992 Dr.phil.; 1992-2001 wiss. Erschließung und Katalogisierung des Hermann-Keyserling-Archivs und des Alexander-Keyserling-Nachlasses in der Hess. Landes- und Hochschulbibliothek Darmstadt; 1997 ff. Lehrbeauftragte am Institut für Philosophie der TU Darmstadt; 2001-2005 Mitglied im Forum des Frauenforschungszentrums von FH und TU Darmstadt; 2001-2004 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Philosophie der TU Darmstadt; 2005 Gründungsmitglied und 2. Vorsitzende des Instituts für Praxis der Philosophie (IPPh) e.V.; 2005 Habilitation am FB 2 der TU Darmstadt mit einer Arbeit zum Thema „Phänomenologie der weiblichen Leiberfahrungen“; seit 2005 Privatdozentin für Philosophie; seit 2006 Lehrbeauftragte für Ethik und Kulturwissenschaften an der Hochschule Darmstadt; Sommersemester 2010 Gastprofessur an der FU Berlin; zur Zeit Vertretung einer Professur für Technikoziologie an der Hochschule Darmstadt. Forschungsgebiete: Lebensphilosophie, Kulturphilosophie, Phänomenologie, feministische Philosophie, Philosophie des Leibes, Ethik / Praxis der Philosophie, interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung, indische Philosophie, interkulturelle Philosophie.

Dr. Peter Eisenhardt

Privatdozent, Philosoph am Fachbereich Physik der Goethe Universität, Forschungs- und Interessengebiete: Naturphilosophie, Metaphysik, Geschichte der Naturwissenschaften; letztes Buch: „Der Webstuhl der Zeit“ (Rowohlt 2006); arbeitet an einem neuen Buch „Der gefrorene Fluß – Über Physik und Ethik der Zeit“ gemeinsam mit Gerhard Schmidt.

Gerhard Schmidt

Diplomphysiker, Forschungs- und Interessengebiete: Grundlagen der Physik, Philosophie.

Dr. Georg Werckmeister

Von Ausbildung Jurist (2. Staatsexamen 1969 in München) und Programmierer, Tätigkeit bei Siemens, Forschungsprojekt Uni Regensburg im Datenschutz („Informationelles Selbstbestimmungsrecht“). IG Metall-Vorstand für Technologie, Umweltschutz, Hochschulpolitik, Rüstungskonversion, Innovationsbeauftragter, Elektromobilität. Philosophie seit 1968, über Marx zu Hegel. Vorlesungen TU Kaiserslautern; dort 2009 Promotion „Hegels absoluter Schluss als logische Grundstruktur der Objektivität“.

Christian Heinrich

Schauspieler, Clown, Theaterpädagoge. Theater-Ausbildung an der „Ecole Internationale de Theatre“ in Brüssel und der Schule für Clowns/Mainz. Workshops und Theaterprojekte in sozialen Einrichtungen und Unternehmen u.a. FH Wiesbaden/Diakonie. Theaterpädagogische Arbeit 2001-2003 in der Schweiz, an einer Schule für verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche. Seit 2003 bei den Clown-Doktoren in Kinderkliniken im gesamten Rhein-Main Gebiet. Als Teamleiter in der Offenbacher Kinderklinik, verantwortlich für die Ausbildung neuer Clowns und die Öffentlichkeitsarbeit. Ab 2005 an der Eichendorffschule in Kelkheim - Förderpreisträger der Hessischen Schultheater-tage 2005, 2007 und 2009 mit der Theater AG. Künstlerische Leitung der Eröffnungsveranstaltung der jährlichen Frankfurter Schultheater Tage seit 2009.

**Um Antwort – mit Nennung des gewünschten
Themas – wird gebeten bis 8. November 2011:**

Mag. Barbara Schwarz

E-Mail: schwarz@nao-schule.de

Fax: 06124-7092224

Telefon: 06124-709220

Mobil: 0175-1626465

Nikolaus-August-Otto-Schule
Emser Straße 100, 65307 Bad Schwalbach